

Im Garten Getsemani

Jesus sagte zu den Jüngern:

„Setzt euch einfach hier hin.

Ich gehe etwas weiter.

Ich möchte allein sein.

Und beten.“

Petrus und Johannes und Jakobus gingen mit Jesus etwas weiter mit.

Jesus bekam große Angst.

Jesus sagte zu Petrus und Johannes und Jakobus:

„Ich habe große Angst.

Und ich bin unendlich traurig.

Bleibt bei mir. Geht nicht weg.“

Jesus betete zu Gott.

Jesus sagte: „Gott, du bist mein Vater.

Ich habe Angst. Ich möchte lieber nicht sterben.

Aber alles soll so passieren, wie es richtig ist.“

Jesus guckte nach den Jüngern.

Die Jünger schliefen alle.

Jesus weckte Petrus.

Jesus sagte: „Petrus, warum schläfst du?

Du wolltest doch mutig sein.

Und bei mir bleiben.

Aber du kannst noch nicht mal wach bleiben.“

Jesus begann wieder zu beten.

Jesus betete wieder von der Angst.

Und dass Gott alles gut machen soll.

Die Jünger schliefen wieder ein.

Jesus weckte die Jünger wieder.

Die Jünger schämten sich.

Jesus ging zum 3. Mal beten.

Jesus betete wieder von der Angst.

Und dass Gott alles gut machen soll.

Die Jünger schliefen zum 3. Mal ein.

Jesus weckte die Jünger zum 3. Mal auf.

Jesus sagte: „Ruht ihr euch immer noch aus?

Jetzt geht es los.

Jetzt kommen die Religionsgelehrten und die Religionspolitiker.

Die holen mich. Die wollen mich töten.“

(Evangelium nach Markus 14, 32-41)